

Ill. Annemarie van Haeringen in: En toern, Sheheraszde, en toen? Uit de verhalen van Duizend-en-een-nacht. Amsterdam: Leopod 2017.



MÄRCHENHAFTER ORIENT

Projektionen eines Landes der Phantasie

Kulturwissenschaftliche Tagung

**DONNERSTAG, 18. OKTOBER BIS
SAMSTAG, 20. OKTOBER 2018**

Internationale Jugendbibliothek
Ludwig-Maximilians-Universität München



Mit Antoine Gallands erster Übersetzung der Märchen aus *Tausendundeiner Nacht* in eine europäische Sprache (1704-1708) beginnt eine beispiellose Rezeption dieses arabischen Klassikers in Literatur, Philosophie, bildender Kunst und Musik. Orientalismus wird zu einer gesamt-europäischen Mode, orientalische Stoffe und Motive werden vielfach aufgegriffen und ausgestaltet. Die im 18. Jahrhundert entstandenen Orientbilder wurden über die Jahrhunderte weitergegeben und wirken noch heute nach, etwa in aktuellen Jugendbüchern, in Comics, in Filmen und Computerspielen, aber auch in der Alltagskultur, etwa im Design und in der Werbung.

Die Tagung geht den vielfältigen Ausprägungen des westlichen Orientbildes nach und durchleuchtet diese kritisch. Der Umgang mit dem Fremden und der anderen Kultur sowie die daraus resultierenden Reaktionsweisen, die von Projektionen, Wünschen und Ängsten, aber auch von ernsthaften Bemühungen um Verständnis und Anerkennung des Anderen geprägt zu sein scheinen, sind gerade in der gegenwärtigen gesellschaftlichen Diskussion Themen von großer Aktualität.

PROGRAMM DONNERSTAG, 18.10.2018

15.00-15.15 ▶ Begrüßung
Christiane Raabe und Markus May

DER URSPRUNG – TAUSENDUNDEINE NACHT

15.15-16.00 ▶ Orientrezeption vor Galland –
Gahmuret, Feirefiz und Co *Corinna Dörrich (München)*

16.00-16.30 ▶ Kaffeepause

16.30-17.15 ▶ Antoine Gallands Übersetzung
ins Französische und die Rezeption der Aufklärer
Jean-Paul Sermain (Paris)

17.15-18.00 ▶ Vom fernen Ort der Phantasie:
Exotik im Märchen der Aufklärung
Markus May (München)

18.00-19.30 ▶ Pause

PODIUMSDISKUSSION

19.30-21.00 ▶ Scheherazade heute –
Provokationen des abendländischen Orientbildes
Mit *Bachtyar Ali (Köln)*, *Leila Chammaa (Berlin)* und
Azad Hamoto (München) Moderation: *Dirk Kruse,*
Bayerischer Rundfunk

PROGRAMM FREITAG, 19.10.2018

DER ORIENT IM BILD

9.00-9.45 ▶ Der Orient im Bild – Märchen-
illustrationen von Galland bis in die Gegenwart
Mareile Oetken (Oldenburg)

9.45-10.30 ▶ Orientbilder in Comics
und Graphic Novels *Felix Giesa (Köln)*

10.30-11.00 ▶ Kaffeepause

11.00-12.00 ▶ *Tausendundeine Nacht* illustrieren –
Werkstattgespräch mit der Illustratorin *Annemarie
van Haeringen (Amsterdam)* Moderation: *Mareile
Oetken (Oldenburg)*

12.00-13.00 ▶ Mittagspause

KONTINUITÄT UND WANDEL – DER ORIENT IM MÄRCHEN UND IN ANDERER ERZÄHL- LITERATUR DES 20. JAHRHUNDERTS

13.00-13.45 ▶ Der Orient im Märchen der
Literatur der NS-Zeit *Wilhelm Haefs (München)*

13.45-14.30 ▶ Fortschreibungen von *Tausend-
undeine Nacht* in der österreichischen Moderne
(Hofmannsthal, Roth) *Hans Richard Brittnacher (Berlin)*

14.30-15.00 ▶ Kaffeepause

MÄRCHENHAFTER ORIENT IN DER KINDER- UND JUGENDLITERATUR

15.00-15.45 ▶ Das deutsche Orientbild – Karl May
und seine Märchenmotive *Thomas Le Blanc (Wetzlar)*

15.45-16.30 ▶ Orientalische Märchenmotive
in der neueren Kinder- und Jugendliteratur
Maren Bonacker (Wetzlar)

16.30-17.00 ▶ Kaffeepause

17.00-17.45 ▶ Orientmotive bei Michael Ende
Hans-Heino Ewers (Frankfurt am Main)

FORTSETZUNG FREITAG, 19.10.2018

18.00-19.30 ▶ Pause

ERZÄHLKONZERT

19.30-21.00 ▶ *Tausendundeine Nacht* –
Der Anfang und das glückliche Ende. Erzähkonzert
mit Claudia Ott. Musik: Roman Bunka und Jisr

PROGRAMM SAMSTAG, 20.10.2018

MÄRCHENHAFTER ORIENT – INTERMEDIAL

09.00-09.45 ▶ Die Karawane – Phantasie
und Wirklichkeit *Hans Ritter (München)*

9.45- 10.30 ▶ Märchen, Mythos und Musik –
Einflüsse des Orients auf die Musikkultur
Christian Weng (München)

10.30-11.00 ▶ Kaffeepause

11.00-11.45 ▶ The Thief of Bagdad –
Tausendundeine Nacht und das frühe Hollywood
Tobias Eder (München)

11.45-12.30 ▶ Der Orient im zeitgenössischen
Film *Christine Lötscher (Zürich)*

12.30-13.30 ▶ Mittagspause

13.30-14.15 ▶ Das Land der Phantasie
in der Phantasie – der Orient in der Fantasy
Michael Baumann (München)

14.15-15.00 ▶ Zwischen Schlachtfeld und
Projektion: Orient im Computerspiel
Robert Baumgartner (München)

15.00 ▶ Abschlussdiskussion

Die Tagung ist öffentlich und kostenfrei.

Mittags und am Freitagabend besteht die
Möglichkeit zum Essen in der Schlossschänke.

Um Anmeldung wird bis spätestens
16. Oktober 2018 gebeten.
Telefon: +49 (0)89 891211-0
E-Mail: anmeldung@ijb.de

Wegbeschreibung

Öffentlich: Ab Bahnhof Pasing mit dem Metro-Bus
56 bis zur Endhaltestelle „Schloss Blutenburg“.

Auto: Wenn Sie die Pippinger Straße oder die
Verdistraße stadtauswärts fahren, liegt Schloss
Blutenburg in unmittelbarer Nähe der Auffahrt
zur A8 Richtung Stuttgart.

Eine Kooperation der



Stiftung
Internationale Jugendbibliothek

Mit freundlicher Unterstützung von:



Verein
*Freunde und Förderer
der Internationalen
Jugendbibliothek e.V.*



Königreich der Niederlande

Internationale Jugendbibliothek

Schloss Blutenburg | 81247 München | www.ijb.de